

Vorwort zur Handreichung	4
Einführung	6
1. Fachdidaktische Grundlagen	8
1.1 Blick auf den Lerngegenstand	8
Das alphabetische Prinzip	8
Das orthografische Prinzip	9
Das morphematische Prinzip	10
Wortübergreifende Prinzipien	10
1.2 Blick auf das Lernen	11
Wie Kinder richtig schreiben lernen können	11
Verbindung des Rechtschreiblernens mit Schriftkultur in der Klasse	12
Vertiefter Blick auf den Kontext von Diversität	12
Grundsätzliche Folgerungen für den Rechtschreibunterricht im Kontext von Diversität	15
2. Bausteine eines systematischen Rechtschreibunterrichts von Klasse 1-4	16
2.1 Baustein 1: Richtigschreiben beim Textschreiben lernen	16
Selbständige Rechtschreibkontrolle und -korrektur stärken	16
Rückmeldungen zum Textentwurf durch Lehrerinnen und Lehrer	17
Arbeitstechnik: Nachschlagen in Wörterbüchern	19
Digitale Fehlerkorrektur mit dem Textverarbeitungsprogramm	19
2.2 Baustein 2: Rechtschreibphänomenen auf den Grund gehen	19
Forscherstunden als lernförderlicher Kontext bei Diversität	20
Rechtschreibgespräche mit der heterogenen Klasse	21
2.3 Baustein 3: Wörter sichern durch sinnvolles Üben	22
Kontinuierliches Üben im Rechtschreibunterricht	23
Anschlussaufgaben zur Vertiefung und Sicherung	24
Spiele	24
Intelligentes Abschreiben	24
3. (Recht-)Schreibenlernen im Anfangsunterricht	25
3.1 Kontinuierliche Beobachtung in Klasse 1	25
Schulanfangsbeobachtung	25
Systematische Beobachtung der Lernentwicklung	27
3.2 Lernfelder des frühen (Recht-)Schreibunterrichts	28
Lernfeld 1: Erarbeitung von Graphem-Phonem-Bezügen, Wortstrukturen und Buchstabenformen	28
Lernfeld 2: Das selbstständige Schreiben zu Schreibanlässen - Schriftgebrauch	32
Lernfeld 3: Auseinandersetzung mit geschriebenen Wörtern: Schriftorientierung	32
Lernfeld 4: Regelmäßiges gemeinsames Nachdenken über Wörter	34
3.3 Frühe Hilfen im Kontext von Diversität	35
Diktierendes Schreiben	35

4.	Arbeit mit dem Rechtschreibwortschatz	36
4.1	Aufbau des Rechtschreibwortschatzes	36
4.2	(Digitaler) Grundwortschatz	37
4.3	Aufbau des individuellen Wortschatzes	37
	Wie wird der Rechtschreibwortschatz individuell bedeutsam?	37
	Wie gelangen persönlich bedeutsame Wörter in den Rechtschreibwortschatz?	38
4.4	Spezifische Hilfen	38
5.	Diagnose und Überprüfung der Rechtschreibkompetenz	39
5.1	Hamburger Schreibprobe (HSP)	39
5.2	Diagnostische Vertiefung bei erschwerten Zugängen zum Rechtschreiblernen	39
	Diagnostik der Mehrsprachigkeit	39
	Diagnostik phonologischer Kompetenzen	40
	Diagnostik semantisch-lexikalischer Kompetenzen	40
	Diagnostik morphologisch-syntaktischer Kompetenzen	40
5.3	Rechtschreibaufgaben für Klassenarbeiten der Klasse 3 und 4	40
	Leistungsaufgabe zur Beherrschung von Strategien und Strukturen	40
	Leistungsaufgabe zur Wörterbuchbenutzung	41
	Leistungsaufgabe zur Fehlersuche und -korrektur in Sätzen	42
	Leistungsaufgabe zu Lern- und häufigen Merkwörtern	44
	Spezifische Hilfen bei Klassenarbeiten im Kontext von Diversität	44
6.	Grundwortschatz	45
7.	Glossar	53
8.	Quellenangaben	58
	Endnoten	58
	Literatur	59
	Abbildungen	63
9.	Anhang	
	A Tabelle der Phoneme und Grapheme nach Thomé/Naumann	64
	B Übersicht über Strategien im Schriftspracherwerb	65
10.	Impressum	